

„Aktion zusammen wachsen“/ Aktionstag Wichtige Fakten



I. Der Aktionstag „Bildungspatenschaften direkt“ am 9. Juni 2010

Am 9. Juni 2010 präsentieren sich Patenschafts- und Mentoringprojekte, Patinnen, Paten und Patenkinder der Öffentlichkeit und zeigen, wie sie und unsere Gesellschaft insgesamt von dieser weitgehend ehrenamtlichen Arbeit profitieren. Der Aktionstag „Bildungspatenschaften direkt“ ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer. Er findet dezentral an vielen verschiedenen Orten deutschlandweit beispielsweise in Bibliotheken, Schulen, Kindergärten oder Kindertagesstätten statt. Möglichst viele Patenschafts- und Mentoringprojekte, Patinnen, Paten und Patenkinder sollen sich an diesem Tag der Öffentlichkeit präsentieren. Die Patinnen und Paten schildern mit ihren Schützlingen was sie gemeinsam erleben und beschreiben Vorteile, Herausforderungen und Erfolge ihrer Patenschaft. Damit führen erstmals Patenschafts- und Mentoringprojekte bundesweit an einem Tag zeitgleich Aktivitäten durch. Dies bietet die Chance, eine breite öffentliche und mediale Aufmerksamkeit für Bildungspatenschaften zu schaffen. Der Aktionstag soll dazu beitragen, die Vorteile von Patenschaften und den Wert dieser ehrenamtlichen Arbeit bekannter zu machen. Weitere Patinnen und Paten, Patenkinder und Eltern aber auch Unterstützer sollen für Patenschaften gewonnen werden.

II. Teilnahme

Teilnehmen können alle Patenschafts- und Mentoringprojekte mit ihren Patinnen, Paten, Patenkindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern sowie weitere Beteiligte und Interessierte. Veranstaltungsorte können beispielsweise Kindertagesstätten, Kindergärten, Schulen und Bibliotheken aber auch Volkshochschulen und Rathäuser sein, in denen Erzählungen, Diskussionen, Vorlesestunden oder Ausstellungen stattfinden.

III. Unterstützung durch die bundesweite Servicestelle der „Aktion zusammen wachsen“

Zur Vorbereitung des Aktionstages erhalten die teilnehmenden Projekte zwei umfangreiche Servicepakete mit Ideen zu Veranstaltungsformaten sowie Tipps für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Werbemittel wie Postkarten und Online-Banner werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Projekte führen ihre Aktivitäten selbstständig durch, die bundesweite Servicestelle steht als zentraler Ansprechpartner für Fragen, Anregungen und Ideen rund um den Aktionstag gerne zur Verfügung.

IV. Wettbewerb und Dokumentation

Alle Kinder und Jugendlichen sind aufgerufen, die am Aktionstag erzählten Geschichten und Erlebnisse aus Patenschaften aufzuschreiben, zu malen, als Fotos oder Filme zu dokumentieren und diese für einen Wettbewerb zum Aktionstag einzureichen. Die schönsten Dokumentationen werden im Herbst auf einem Kongress der „Aktion zusammen wachsen“ prämiert. Die schönsten Bilder werden auf Lesezeichen abgedruckt. Weitere herausragende Werke werden in einer „Geschichtenbibliothek“ auf der Website des Aktionstages prominent dargestellt.

V. Gute Gründe für die Teilnahme am Aktionstag

Projekte als Teil einer gemeinsamen Aktion, kostenlose Ausstattung

Am Aktionstag treten erstmals Projekte in ganz Deutschland parallel in die Öffentlichkeit – gemeinsam sind die vielen Projekte wesentlich schlagkräftiger und besser sichtbar als bei Einzelaktivitäten zu unterschiedlichen Terminen. Die „Aktion zusammen wachsen“ führt zurzeit Gespräche mit möglichen Sponsoren. Ziel ist es, dass die Projekte trotz individueller Aktivitäten als Teil einer gemeinsamen Aktion unter dem Dach der „Aktion zusammen wachsen“ in der Öffentlichkeit auftreten. Dafür sollen den Projekten kostenlos Materialien zur Verfügung gestellt werden, die auch optisch die Zusammengehörigkeit der Veranstaltungen verdeutlichen.

Hohes mediales Interesse

Durch die zahlreichen parallel stattfindenden Aktivitäten sowie eine breite Öffentlichkeitsarbeit wird dem Aktionstag eine große mediale Aufmerksamkeit zuteil. Die Öffentlichkeit wird für die Anliegen von Patenschafts- und Mentoringprojekten sowie für den Wert ehrenamtlicher Arbeit sensibilisiert. Als einer der Akteure am 9. Juni 2010 können die teilnehmenden Projekte von der Bekanntheit und dem „bisherigen Erfolg“ der „Aktion zusammen wachsen“ profitieren. Noch unbekanntere Projekte haben zudem die Chance, neben den üblichen Projektformaten die große Vielfalt von Patenschaften anschaulich darzustellen.

Neue Patinnen und Paten, Kooperationspartner und Unterstützer gewinnen

Der Aktionstag bietet eine gute Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger, Eltern, Regeleinrichtungen und Interessierte von Bildungspatenschaften zu überzeugen. Durch das persönliche Engagement von Staatsministerin Böhmer für Patenschaften am Aktionstag wird es leichter, Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen auf Patenschaftsprojekte aufmerksam zu machen und sie für eine Unterstützung zu gewinnen.

Wertschätzung und Anerkennung

Die Aktivitäten der Projekte, Patinnen und Paten sowie Patenkinder werden wertgeschätzt. Die Beteiligten erfahren Anerkennung von Staatsministerin Böhmer, die im Vorfeld sowie am Aktionstag selbst öffentlich für die Projekte und ihre wertvolle Arbeit wirbt – sei es bei Projektbesuchen, durch die Auszeichnung der schönsten am Aktionstag erstellten Bilder, Texte, Fotos oder Filme auf einem bundesweiten Kongress im Herbst 2010, die Veröffentlichung der schönsten Werke im Internet oder den Abdruck prämiierter Bilder auf einem Lesezeichen.

Unterstützung bei der Vorbereitung

Die „Aktion zusammen wachsen“ bietet mit dem Aktionstag ein Dach für die individuelle Darstellung der Projekte. Die teilnehmenden Projekte erhalten Servicepakete mit Tipps und Anregungen für die Veranstaltungsplanung sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem werden die Projekte mit kostenlosen Werbematerialien unterstützt. Das Know-how und die Materialien sind auch über den Aktionstag hinaus hilfreich für die Arbeit der Projekte.

VI. Beispiele für konkrete Aktivitäten am Aktionstag

Die Aktivitäten vor Ort können sehr vielfältig sein – die Projekte entscheiden selbst über den Ablauf und Umfang ihrer Aktion. Einige Beispiele:

- Tandems erzählen in der Schule von einem gemeinsamen Erlebnis in der Patenschaft
- Vorlesestunde mit Patinnen, Paten und einem lokalen Prominenten in einer Kita
- Tag der offenen Tür – Projekte stellen sich vor
- Tandems und ein lokaler Buchautor stellen in einer Bibliothek gemeinsam ihre Lieblingsbücher vor
- Hintergrundgespräch über das Projekt mit einem lokalen Medium, Anwesenheit eines Tandems

Die bundesweite Servicestelle kommt in Kürze mit konkreten Ideen und Vorschlägen für die Umsetzung auf Sie zu.

VII. Anmeldung und Ansprechpartner

Projekte, die am Aktionstag teilnehmen möchten, sind aufgerufen, ihre Aktivitäten auf der Website zum Aktionstag (www.aktion-zusammen-wachsen.de/aktionstag) in eine Datenbank einzutragen oder sich bei der bundesweiten Servicestelle der „Aktion zusammen wachsen“ zu melden. Sie erhalten dann automatisch umfangreiche Informationen sowie unterstützende Materialien.

Aktuelles zum Aktionstag und umfassende Informationen zur „Aktion zusammen wachsen“ stehen unter www.aktion-zusammen-wachsen.de zur Verfügung. Hier können Sie auch den Flyer zur Aktion herunterladen sowie den kostenlosen Newsletter abonnieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bundesweiten Servicestelle stehen Ihnen bei Fragen rund um den Aktionstag zur Verfügung.

Bundesweite Servicestelle „Aktion zusammen wachsen“

c/o Roland Berger Strategy Consultants

Alt-Moabit 101 b

10559 Berlin

Tel.: 030 / 399 27 3300

Fax: 030 / 8968 3300

E-Mail: info@aktion-zusammen-wachsen.de